

Good Practice: Kontaktaufnahme mit Schulen

Über den regulären sowie den freiwilligen Schulsport könnten viele Kinder für einen Verein gewonnen werden. In diesem Dossier findet ihr Tipps, wie ihr dieses Thema in Zukunft angehen könnt.

Zielsetzung für Vereine:

- Kurzfristig: Sichtbarkeit des Vereins erhöhen, Kinder erreichen
- Mittelfristig: Neue Mitglieder durch Probetrainings gewinnen
- Langfristig: Kinder durch soziale Integration langfristig an den Verein binden

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Wichtige Kontakte	4
1.1. Gemeinde	4
1.2. Schulen.....	4
Direkte Kontaktaufnahme	4
Inhalt des Kontakts.....	4
1.3. Andere Vereine	4
Synergien schaffen.....	4
Kooperation prüfen.....	4
2. Vorgehen regulärer Schulsport.....	4
2.1. Aktive Kontaktaufnahme mit Schulen.....	4
2.2. Badminton-Schnupperstunden im regulären Schulsport anbieten.....	5
2.3. Anschlusslösung: Eintrittstraining für interessierte Schüler:innen.....	5
3. Vorgehen freiwilliger Schulsport	5
3.1. Sich im freiwilligen Schulsport engagieren	5
3.2. Anschlusslösung: Eintrittstraining für interessierte Schüler:innen.....	5
4. Kinder im Verein willkommen heissen	6
5. Beispiele für Angebote in der Schule.....	6
5.1. Lektion für Primarstufe	6
5.2. Lektion für Sekundarstufe 1	6
5.3. Hilfreiche Links	7
5.4. «It's Shuttle Time!» – Shuttle Time Turnierformat	7

1. Wichtige Kontakte

1.1. Gemeinde

- Kontaktiere die lokale Gemeinde/ das lokale Sportamt und stelle dein Verein vor.
- Frage bei deiner Gemeinde nach, ob es bestehende Sportprojekte gibt. Viele Gemeinden organisieren Bewegungsprojekte (z.B. „XY bewegt sich“ oder «bewegte Pause»). Klärt ab, ob euer Verein sich hier beteiligen kann.
- Fragt nach, ob ihr die Schulkontakte erhalten könnt

1.2. Schulen

Direkte Kontaktaufnahme

Schreibt Schulen aktiv an oder ruft sie an.

Am besten ist es, eine Person direkt anzuschreiben. So läuft man nicht die Gefahr, dass die Information bei der Schulleitung versandet. Hierfür eignen sich Sportlehrpersonen besonders gut. Für Angebote ausserhalb der Schulzeit könnte man auch die Schulsozialarbeiter:innen anschreiben. Die Schulleitung kann dabei immer ins CC genommen werden.

Inhalt des Kontakts

Stellt euren Verein und euer Angebot von kostenlosen Badmintonlektionen vor. Wer seid ihr? Was ist eure Philosophie? Wie stellt ihr euch das Angebot vor?

Tipp: Lehrpersonen und Schulleiter:innen bekommen sehr viele Anfragen/ Angebote zugeschickt. Beschreibt euer Angebot kurz aber genau. Haltet den Mehraufwand für die Lehrpersonen so gering als möglich und macht dies deutlich.

1.3. Andere Vereine

Synergien schaffen

Fragt andere Vereine in eurer Umgebung nach ihren Erfahrungen. Wie gewinnen diese neue Kinder für ihren Verein?

Kooperation prüfen

Gibt es eine Möglichkeit, gemeinsam ein Event zu organisieren?

2. Vorgehen regulärer Schulsport

Regulärer Schulsport

Kontaktaufnahme Schulen/Sportlehrpersonen

Schnupperstunden und/oder Schulsporttag-Intervention anbieten

Alternativ: Bewegte Pause anbieten (Stil: [Schule bewegt](#))

Anschlusslösung/Eintrittstrainings für interessierte Schüler:innen anbieten

2.1. Aktive Kontaktaufnahme mit Schulen

- Schulen im Umkreis direkt anschreiben oder anrufen (Sportlehrkräfte, Schulleitung).

- Kurz und prägnant den Verein und das Angebot vorstellen.
- Erkundigen nach bestehenden Sportprojekten wie zum Beispiel «bewegte Pause» oder Sporttag. Gibt es eine Möglichkeit der Zusammenarbeit?
- Vorschlagen, dass ihr im Sportunterricht vorbeikommen und eine Badmintonlektion leiten würdet

2.2. Badminton-Schnupperstunden im regulären Schulsport anbieten

- Vereinstrainer gestalten eine oder mehrere Schulstunden mit kindgerechten Badmintonübungen.
- Leichtes Material, spielerische Übungen, Erfolgserlebnisse in den Vordergrund stellen.

2.3. Anschlusslösung: Eintrittstraining für interessierte Schüler:innen

- Nach der Schulaktion erhalten die Kinder eine Einladung zu einem kostenlosen Probetraining.
- Organisation eines „Badminton-Aktionstags“ mit Spielen, Showmatch, Mitmachstationen und kleinen Preisen.
- Eltern gezielt mit einladen

3. Vorgehen freiwilliger Schulsport

3.1. Sich im freiwilligen Schulsport engagieren

- Falls ihr nicht wisst, wer den freiwilligen Schulsport leitet:
 - Fragt bei der Schulverwaltung nach. Unter Schulgängende Betreuung/ Angebote findet man oft die zuständige Person.
- Frage bei der Trainer:in des freiwilligen Schulsportes direkt an, ob du eine Lektion (mit-) leiten kannst.
- Falls euer/ eure Vereinstrainer:in den Schulsport leitet, könnt ihr Flyer verteilen und zum Beispiel jeweils am Ende des Semesters zum offenen Training einladen.
- Schaffe eine persönliche Beziehung zu den Kindern

3.2. Anschlusslösung: Eintrittstraining für interessierte Schüler:innen

- Lade sie am Ende des Trainings zu einem gratis Probetraining in eurem Verein ein
- Eltern gezielt mit einladen
- Persönliche Ansprache der Kinder beim Probetraining.

4. Kinder im Verein willkommen heissen

- Willkommenspaket: kleines Geschenk, z. B. Griffband, Vereinsaufkleber oder einen Shuttle
- Gotti/ Götti- System. Jedes neue Kind im Verein bekommt ein Gotti oder Götti zugeteilt. Dies ist ein Kind, welches bereits länger dabei ist. Das soll helfen, damit sich die Neuen schneller integrieren können.
- Kinder in bestehende Trainingsgruppen integrieren.
- Baut Rituale in eure Trainings ein. (Z.B gemeinsamer Willkommens und Abschieds Ruf)
- Schnelle Erfolgserlebnisse ermöglichen.
- Eltern mit einbeziehen: Infoabende, Turniere, Familien-Events.
- Bei gemeinsamen Aktivitäten (Papiersammeln, Weihnachtsessen) die Junior:innen auch einladen
- Ziel: Soziales Umfeld & Gemeinschaft erlebbar machen.

5. Beispiele für Angebote in der Schule

5.1. Lektion für Primarstufe

Ziel: Ein niederschwelliges, dynamisches Angebot zu schaffen.

Dauer: Eine Sportlektion, also 45 Minuten (optimalerweise, bekommt ihr etwas mehr Zeit z.B 60 min)

Inhalt: Sehr spielerisch und Erfolgserlebnisse schaffen. Nehmt zum Beispiel Ballone mit, so können die Schwächeren zuerst mit den Ballonen jonglieren.

Eine Komplette Musterlektion findest du als Download auf:

www.swiss-badminton.ch/breitensport/schulsport/fuer-vereine

5.2. Lektion für Sekundarstufe 1

Ziel: Ein niederschwelliges, dynamisches Angebot zu schaffen.

Dauer: Eine Sportlektion, also 45 Minuten (optimalerweise, bekommt ihr etwas mehr Zeit z.B 60 min)

Inhalt: Übungen auf dem Feld. Miteinander spielen. Eventuell Challenges kleiner Wettkampf

Eine Komplette Musterlektion findest du als Download auf:

www.swiss-badminton.ch/breitensport/schulsport/fuer-vereine

5.3. Hilfreiche Links

[Schule bewegt, Schule bewegt](#)
[Badminton, Schule bewegt](#)

5.4. «It's Shuttle Time!» – Shuttle Time Turnierformat

Mit der Software vom Shuttle Time Turnier könnt ihr ganz einfach ein Turnier veranstalten. Die Handhabung ist leicht und die Anzahl der Teilnehmenden spontan anpassbar. Die Länge des Turniers kann beliebig angepasst werden. Mit Aufwärmen, Einspielen, Turnier und Rangverkündung dauert es circa 90 Minuten. Dieses Format würde sich für einen Mittwochnachmittag anbieten.